

Entwicklerunterstützung für einfache Erweiterungen von Eclipse GMF-basierten Editoren

Ralf Laue und Arian Storch

{laue|storch}@ebus.informatik.uni-leipzig.de

Universität Leipzig, Lehrstuhl für Angewandte Telematik und E-Business

Frank J. Rump

rump@informatik-emden.de

Hochschule Emden/Leer, Fachbereich Technik

Markus Nüttgens

{markus.nuettgens@wiso.uni-hamburg.de

Universität Hamburg/Forschungsschwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Frank Hogrebe

frank.hogrebe@hfpv-hessen.de

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Fachbereich Verwaltung

Abstract: Für Wissenschaft und Praxis bieten die quelloffenen Eclipse-Technologien EMF und GMF sehr gute Voraussetzungen, um graphische Editoren für vorhandene oder selbst definierte Modellierungssprachen zu erstellen. Im Sinne der Open Source-Philosophie ist es wünschenswert, dass in einen solchen Editor weitere vorhandene Werkzeuge (etwa zur Analyse von Modellen) möglichst einfach integriert werden können. Dadurch erhöhen sich die Einsatzmöglichkeiten des Editors.

Einer solchen einfachen Integration steht entgegen, dass die Verwendung von Eclipse-Technologien (wie EMF und GMF) einigen Einarbeitungsaufwand erfordert. In diesem Beitrag wird gezeigt, wie der Einbau zusätzlicher Abstraktionsschichten diesen Einarbeitungsaufwand deutlich reduziert.